

Kleine Schritte, große Wirkung:

Zehn kleine Aufgaben für mehr Wohnqualität



Kleines Fach entrümpeln

Ein einzelnes Fach, eine Schublade oder eine Ablage auswählen, alles herausnehmen und nur das zurücklegen, was regelmäßig genutzt wird.



Lichtquelle optimieren

Eine Lampe überprüfen: Leuchtmittel reinigen, gegebenenfalls austauschen oder neu ausrichten, damit der Raum besser ausgeleuchtet ist.



Ablageorte fürs Wesentliche festlegen

Für häufig genutzte Alltagsgegenstände einen festen Platz definieren und dort konsequent ablegen.



Pflanzen auffrischen

Pflanzen gießen, welke Blätter entfernen und den Standort kurz überprüfen.



Digitalen Papierkram sortieren

Fünf Minuten lang E-Mails, Fotos oder Dokumente löschen, ordnen oder in passende Ordner verschieben.



5-Minuten-Frische-Runde

Kurz durch die Wohnung gehen, herumliegende Dinge einsammeln, lüften und Oberflächen grob ordnen.



Mülltrennung überprüfen

Mülleimer kontrollieren, leeren oder neu beschriften und sicherstellen, dass alles richtig getrennt wird.



Nachbarschaftsmoment nutzen

Beim Verlassen oder Betreten des Hauses bewusst grüßen oder einen kurzen Austausch ermöglichen.



Lieblingsort aufwerten

Eine kleine Veränderung am Lieblingsplatz vornehmen – etwa Kissen richten, Decke bereitlegen oder ein persönliches Objekt platzieren.



Warmes Licht und Duft für den Abend einplanen

Eine Lichtquelle für den Abend auswählen und zusätzlich eine Duftkerze oder einen dezenten Raumduft bereitlegen, um gezielt eine ruhige, gemütliche Atmosphäre zu schaffen.